

**Motion Candan Hasan und Mit. über einen Planungsbericht zum vermehrten Uferzugang für die Bevölkerung**

eröffnet am 19. September 2022

Der Regierungsrat wird beauftragt, einen Planungsbericht auszuarbeiten und verschiedene Massnahmen zu prüfen, um den Zugang zu See- und Flussumfern für die Bevölkerung zu erleichtern und vermehrt zu ermöglichen. Dabei sollen gleichzeitig die ökologischen Funktionen der Ufer erhalten und verbessert werden.

Begründung:

Laut Artikel 3 des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes sowie § 2 des Wasserbaugesetzes (WBG) ist der Kanton Luzern damit beauftragt, die See- und Flussumfer freizuhalten und den öffentlichen Zugang und die Begehung zu erleichtern. Denn es gilt gemäss Artikel 664 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) und § 5 des WBG: Die Gewässer und die Ufer sind öffentliches Gut. Der Aufenthalt an den Luzerner See- und Flussumfern wird immer beliebter, nicht zuletzt aufgrund der heissen und trockenen Sommer der vergangenen Jahre. Der Zugang zu den Gewässern wird so zu einem zunehmenden öffentlichen Interesse. Leider bleibt der Zugang oft verwehrt – «Privat: Betreten verboten», steht an Schildern – denn die Ufer sind oft in Privatbesitz, verbaut oder schlecht zugänglich, trotz des öffentlichen Charakters der Ufer.

Aus diesem Grund beauftragen wir den Regierungsrat, einen Planungsbericht auszuarbeiten, in dem verschiedene Massnahmen geprüft und beschlossen werden, um den Zugang zu See- und Flussumfern für die Bevölkerung zu erleichtern, vermehrt zu ermöglichen und dies als fortwährende Aufgabe zu institutionalisieren. Bei der Erarbeitung soll eine Projektgruppe gebildet werden, welche die verschiedenen Interessen miteinbezieht, denn im Fokus sollen einvernehmliche Lösungen stehen. Es soll insbesondere überprüft werden, zu welchem Zeitpunkt, wo und in welcher Form der Kanton die (Nutzungs-)Rechte an Grundstücken an Seen und Flüssen erwerben kann, damit der See- und Flussumferzugang für die Bevölkerung vermehrt ermöglicht wird, und wie der Kanton die Gemeinden bei dieser Aufgabe unterstützen kann. Der Bericht soll strategische Stossrichtungen formulieren sowie operationalisierte Handlungsabläufe und Ziele festlegen. Da den Ufern eine besondere ökologische Funktion für die Gewässerlebensräume zukommt, soll diese Funktion aufgrund der Massnahmen des Planungsberichts erhalten bleiben beziehungsweise, falls möglich, verbessert werden.

Candan Hasan

Rüttimann Daniel

Rüttimann Bernadette

Schuler Josef

Muff Sara

Bärtsch Korintha

Schwegler-Thürig Isabella

Wedekind Claudia

Engler Pia

Lehmann Meta

Ledergerber Michael

Budmiger Marcel
Setz Isenegger Melanie
Fanaj Ylfete
Brunner Simone
Meier Anja
Sager Stephanie
Heeb Jonas
Frye Urban
Özvegyi András
Zbinden Samuel
Spring Laura
Sager Urban
Widmer Reichlin Gisela
Nussbaum Adrian